

30.06.2022 – 15:52 Uhr

## CGTN: Hongkong 25 Jahre danach: Eine größere Rolle bei der Öffnung des Landes

Peking (ots/PRNewswire) -

In den vergangenen 25 Jahren, seit seiner Rückkehr zum Mutterland, ist Hongkong als Sonderverwaltungszone Chinas eine der dynamischsten Städte der Welt geblieben. Inzwischen ist Chinas jahrzehntelanges Streben nach Reformen und Öffnung in die neue Ära vorgedrungen.

In dem Maße, in dem das Land seine Tür weiter öffnet, wird Hongkong seine Position und Rolle eher stärken als schwächen, so der chinesische Präsident Xi Jinping im Jahr 2018.

Xi sagte, dass Hongkong einerseits seine weitreichenden internationalen Verbindungen und seine hochentwickelten professionellen Dienstleistungen nutzen und sich andererseits auf den riesigen Markt, das vollständige Industriesystem und die technologische Wettbewerbsfähigkeit des Festlandes stützen sollte, und forderte die Stadt auf, zum Brückenkopf für die Öffnung Chinas in beide Richtungen zu werden.

### Die Stärken Hongkongs

Am 1. Juli 1997 nahm China die Souveränität über Hongkong wieder auf, und die Sonderverwaltungszone Hongkong (HKSAR) wurde gegründet. Seitdem gilt das Prinzip „Ein Land, zwei Systeme“, das besagt, dass der größte Teil Chinas dem sozialistischen System anhängt, während das kapitalistische System in der Sonderverwaltungsregion beibehalten wird.

Auf einer Tagung zum 20. Jahrestag der Rückkehr Hongkongs im Jahr 2017 sagte Xi: „Ein Land ist wie die Wurzeln eines Baumes. Damit ein Baum hoch und üppig wachsen kann, müssen seine Wurzeln tief und stark sein.“

Auf der Grundlage von „Einem Land“ sollten und haben „Zwei Systeme“ allen Grund, in Harmonie zu bleiben und sich gegenseitig zu stärken, sagte er und fügte hinzu: „Wir müssen beide an dem Prinzip ‚Ein Land‘ festhalten und die Unterschiede der ‚Zwei Systeme‘ respektieren.“

Ein Jahr später, 2018, sagte Xi in einer Rede zur Feier des 40. Jahrestags der Reform und Öffnung Chinas - „ein entscheidender Schritt, der China zu dem gemacht hat, was es heute ist“ -, dass das Prinzip „Ein Land, zwei Systeme“ die „größte Stärke“ Hongkongs sei und dass die Reform und Öffnung des Landes die breiteste Bühne für die Entwicklung Hongkongs darstelle.

Zum einen hat das Festland Hongkong immer unterstützt, insbesondere in Zeiten externer Krisen. Zum anderen schützt das Grundgesetz der HKSAR Privateigentum und ausländische Investitionen, sieht vor, dass Hongkong keiner Devisenkontrolle unterliegt, behält seinen Status als Freihafen bei und garantiert den freien Waren-, Eigentums- und Kapitalverkehr in Hongkong.

Nach Angaben des Fraser-Instituts ist Hongkong die freieste Wirtschaft der Welt. Und die Stadt hat diese Ehre seit 1997 aufrecht erhalten. Im Jahresbericht „Economic Freedom of the World 2021“ des Fraser-Instituts belegt Hongkong weiterhin den ersten Platz in den Bereichen „Freedom to Trade Internationally“ und „Regulation“ unter fünf Bewertungsbereichen.

### Hongkongs Rolle bei der Internationalisierung des RMB und der BRI

Im Juli 2019 kündigte China 11 Maßnahmen im Finanzsektor an, um die Öffnung weiter voranzutreiben, nach dem Motto „lieber schneller als langsamer und lieber früher als später.“

Als internationales Finanzzentrum und als Brücke für die Öffnung des Landes in beide Richtungen, d.h. für die Zuführung ausländischer Investitionen und die Globalisierung, hat Hongkong nach Ansicht von Finanzfachleuten in Hongkong zunehmend die Rolle eines Testfelds für die finanzielle Öffnung des Landes übernommen.

In einem im März 2021 veröffentlichten Forschungsbericht erklärte die Hong Kong Exchanges and Clearing Limited, dass Hongkong im Laufe der Jahre seine Finanzinfrastruktur kontinuierlich verbessert hat, z. B. durch die Einführung neuer Systeme, die es Banken aus der ganzen Welt erleichtern, Zahlungen in Renminbi (RMB) über die Hongkonger Plattform abzuwickeln.

Hongkong ist das größte Offshore-RMB-Geschäftszentrum der Welt. Nach den jüngsten Daten der Hongkonger Währungsbehörde belief sich der RMB-Einlagenbestand in Hongkong Ende April 2022 auf 841,9 Mrd. Yuan (ca. 125,85 Mrd. \$), was gegenüber Mai 2004 einen Anstieg um fast das 133fache bedeutet. Über 70 Prozent der weltweiten Offshore-RMB-Zahlungen werden in Hongkong abgewickelt.

Desweiterem erklärt China im 14. Fünfjahresplan (2021-2025), dass es die HKSAR dabei unterstützen wird, ihren Status als globales Offshore-RMB-Geschäftszentrum zu stärken und ihre Beteiligung am Aufbau der Belt and Road Initiative (BRI) zu fördern, die eine Schlüsselrolle im neuen Muster der allseitigen Öffnung Chinas spielt.

Yi Gang, Gouverneur der chinesischen Zentralbank, sagte im Dezember 2021, dass Hongkong die finanzielle Konnektivität im Rahmen der BRI stärker unterstützen kann.

„Als Tor für die Globalisierung der Unternehmen auf dem Festland kann Hongkong die Finanzdienstleistungen verbessern, um das Engagement dieser Unternehmen im Rahmen der BRI zu unterstützen“, sagte er. „Als globales Zentrum für Vermögensverwaltung kann Hongkong auch mehr internationale Investoren für die gemeinsame Entwicklung der BRI gewinnen.“

<https://news.cgtn.com/news/2022-06-28/Hong-Kong-25-years-on-A-bigger-role-in-nation-s-opening-up-1bdUXnGH0wo/index.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,  
+86-188-2655-3286,  
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100891896> abgerufen werden.